

Silomais: Richtwerte als Preisgrundlage

Silomais wird häufig regional gehandelt, es gibt keinen überregionalen Markt. Angebot trifft auf die Nachfrage. Daher ist es nützlich den aktuell zu erwartenden Körnermaispreis als Referenzpreis zu betrachten, dieser liegt nach aktuellen Informationen unter dem Vorjahreswert. Dieser stellt die kalkulatorische Basis der Berechnung eines möglichen Richtpreises, unter Berücksichtigung von Mehr- und Minderkosten, dar. Um nun zu einem Richtwert zu gelangen wird angenommen, dass ein Verkäufer überlegt, seinen Mais als Körnermais zu dreschen oder bereits früher als Silomais ab Stamm zu verkaufen. Daher werden vom Körnermais jene Kos-

ten abgezogen, die durch den jetzigen Verkauf als Silomais nicht entstehen, bzw. jene Kosten hinzugezählt, die durch den Verkauf

lomaies und die daraus resultierenden erhöhten Düngekosten.

Die errechneten Richtwerte können als Verhandlungsbasis dienen. Durch regionale Unterschiede von Angebot und Nachfrage, Wetterereignisse, Ertragslagen udgl. können tatsächliche Preise zum Teil deutlich über oder unter dem kalkulatorischen Richtwert zu liegen kommen. Eine starke Nachfrage nach Silomais zur heurigen Ernte etwa kann somit die Richtwerte deutlich übertreffen. Zusätzlich sollte die Entwicklung des Körnermaispreises in den nächsten Wochen genau beobachtet werden.

In der Berechnung des Richtpreises wird von einem Verkauf ab Stamm je Hektar ohne Erntekosten ausgegangen. Entscheidend kann daneben beim Verkauf in m³ das Häckselverfahren, die Transportmöglichkeiten und der Feuchtigkeitsgehalt des Silomaises sein. Hier sollte eine Fuhre gewogen werden, um das Raumgewicht festzustellen (ca. 300 bis 400 kg/m³). Bei einem derzeitigen angenommenen Körnermaispreis trocken von 120 Euro netto und bei Körnermaiserträgen von acht bis elf Tonnen trocken/ha variieren die Richtpreise für Silomais ab Stamm zwischen 893 Euro und 1.301 Euro inkl. USt.

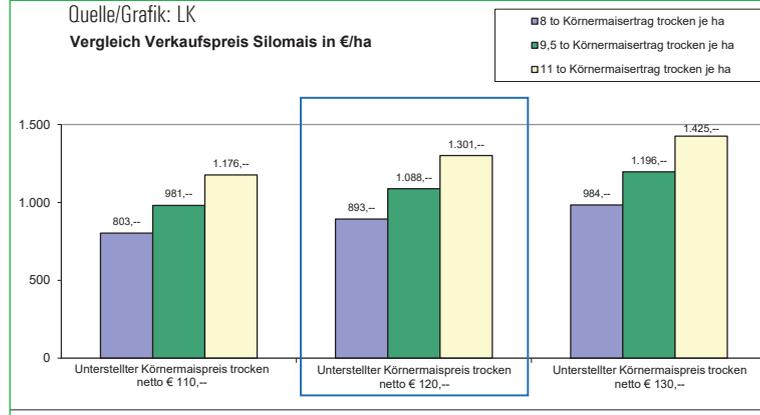


„Regionale Unterschiede können für den Verkaufspreis entscheidend sein.“

Martin Karoshi, Landes-kammer Steiermark

als Silomais zusätzlich entstehen. Zu den Minderkosten zählt man dementsprechend die Trocknungskosten, den Maisdrusch samt Abtransport und das Strohschlegeln. Mehrkosten entstehen im Wesentlichen durch den erhöhten Nährstoffzug des Si-

Kalkulatorischer Silomaispreis ab Stamm 2020 inkl. Ust.



Marktvorschau

21. August bis 20. September

Zuchtrinder

27.8. St. Donat, 11 Uhr

Nutzrinder/Kälber

25.8. Greinbach, 11 Uhr

31.8. Fischbach, 11 Uhr

1.9. Traboch, 11 Uhr

8.9. Greinbach, 11 Uhr

14.9. Gasen, 11 Uhr

15.9. Traboch, 11 Uhr

Fohlenchampionat

30.8. LFS Grottenhof- Betr. Hardt

Internet

www.stmk.lko.at

AIK

in %, 2. HJ 2020, f. Neuanträge ab 2015, Q: BMNT

Bruttozinssatz	1,50
Nettozinssatz benachteil. Gebiet	0,75
Nettozinssatz sonstiges Gebiet	0,96

Agrarpreisindex

2010=100 (Gewichtungsschema des Warenkorbs auf Basis 2015=100), Q: Stat. Austria, *vorl. Werte

	Einn. mit öff. Geld	Ausgaben	Einn. % z.VJ
2018 1. Quar.	109,0	115,0	+3,32
2. Quar.	107,7	116,6	-0,09
3. Quar.	108,0	117,0	-0,92
4. Quar.	104,8	118,1	-2,51
2018	107,4	116,7	-0,65
2019 1. Quar.*	108,1	118,1	-0,83
2. Quar.*	110,5	118,4	+2,60
3. Quar.*	107,5	117,9	-0,46
4. Quar.*	106,0	117,6	+1,15
2019*	107,5	118,1	+0,09
2020 1. Quar.*	110,6	118,3	+2,31

Wechselkurs

je t, Q: agrarzeitung.de	Kurs 18.8.	Vorw.
Euro / US-\$	1,190	+0,012

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

SCHWEINEMARKT: Knappes Heimmarkt-Angebot, zäh in Deutschland



Erzeugerpreise Stmk

6. bis 12. August

inkl. eventuelle Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,72	+0,03
E	1,60	+0,02
U	1,40	-0,03
Ø S-P	1,65	+0,02
Zuchten	1,15	+0,02

EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK Wo.32	Vorw.
EU	151,02 +0,29
Österreich	159,00 +0,16
Deutschland	152,07 +0,03
Niederlande	129,15 +0,23
Dänemark	158,57 +0,58

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 13.-19.8.	1,46	±0,00
Zuchtsauen, 13.-19.8.	1,13	±0,00
ST- u. Systemferkel, 17.-23.8.	2,35	±0,00

Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Dt. Internet-Schweinebörse 14.8.	1,50	+0,02
Dt. VEZG Schweinepr., 13.-19.8.	1,47	±0,00
Dt. VEZG Ferkelpr., Stk., 17.-23.8.	39,0	±0,00
Schweine E, Bayern, Wo 32, Ø	1,50	+0,01

lk Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schötterl, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Ferkelnotierung ST-Basispreis



Der schleppende Abbau von Überhängen im Norden Deutschlands führt zu unveränderten Notierungen, auch wenn der Heimmarkt robuster ist.

Ölsaaten international

je t, Q: agrarzeitung.de	Kurs 17.8.	Vorw.
Sojaschrot, Chicago, Sept.	274,51	+ 11,1
Sojaschrot, 44%, frei LKW Hamb.,Kassa Großh., Aug.	296,00	+ 8,00
Rapssaat, Paris, Nov.	379,50	+ 4,00
Rapsschrot, frei LKW Hamb.,Kassa Großh.,Sept.	202,00	± 0,00

Steirisches Gemüse

LK-Preiseinschätzung je kg, KW 33/2020

	Erzeugerpreis frei Rampe Großhandel
Feldgurken, Stk.	0,22 - 0,25
Paradeiser Kl.I	0,40 - 0,47
Ochsenherzparadeiser	1,15 - 1,25
Paprika grün, Stk.	0,25 - 0,28
Grazer Krauthauptel, Stk.	0,28 - 0,35

Silomais 2020

Kalkulierte Richtpreise inkl. Ust., o. Häckselk., bei unterst. Körnermaispreis von 120 Euro je t nto.

Silomais ab Feld/ha	893 - 1.301
Silomais/t Frischmasse	19,8 - 20,8
Silomais/t TM 30 %	64,0 - 67,2
Silomais/m³FM 350 kg/m³	6,9 - 7,3

Heu und Stroh

Erzeugerpreise je 100 kg inkl. Ust., Stroh inkl. Zustellung, Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Heu Kleinballen ab Hof	18 - 24
Heu Großballen ab Hof	16 - 23
Reg. Zustellkosten je Ballen	7 - 15
Stroh Kleinballen	16 - 26
Stroh Großballen geschnitten	12 - 16
Stroh Großballen gemahlen	17 - 21

Futtermittelplattform: www.stmk.lko.at

Silage

Erzeugerpreise je Ballen inkl. Ust., Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Siloballen ab Hof Ø 130 cm	30 - 36
Siloballen ab Hof Ø 125 cm	27 - 33
Reg. Zustellkosten je Ballen	7 - 15
Press- u. Wickelkosten	14 - 17,5
Presskosten	6 - 8,20
Wickelkosten 6-fach	8 - 9,30

Rundholzpreise

frei Straße, Juli
Fichte ABC, 2a+ FMO oder F00

Oststeiermark	73 - 75
Weststeiermark	73 - 75
Mur/Mürztal	73 - 76
Oberes Murtal	73 - 75
Ennstal u. Salzkammergut	73 - 75
Braunbloche, Cx, 2a+	42 - 46
Schwachbloche, 1b	56 - 60
Zerspaner, 1a	38 - 42

Sonstiges Nadelholz ABC 2a+

Lärche	109-125
Kiefer	50 - 55

Industrieholz, FMM

Fi/Ta-Schleifholz	36 - 40
Fi/Ta-Faserholz	27 - 30

Erzeugerpreise Bayern

frei SH warm, Q: agrarheute.com **Wo.32** **Vorw.**

Jungstiere R3	3,54	+ 0,06
Kalbinnen R3	3,32	+ 0,06
Kühe R3	2,91	+ 0,04

Greinbach: Absatz gut

Der Greinbacher Zuchtrindermarkt vom 18. August bot ein Bild mit zufriedenstellender Preisbildung. Damit konnte das Angebot fast vollständig verkauft werden. Erstmals wiesen mehr als die Hälfte der angebotenen Zuchtrinder ein genomisches Untersuchungsergebnis auf. Historisch erfreulich verlief der Absatz der angebotenen Zuchtstiere.

Zuchtrindermarkt Greinbach 18.8.

Fleckvieh	Auftr. verk.	Ø-Preis
Jungkühe II	28 27	1.777
Kühe in Milch II	2 2	1.575
Kalbin tr., 24 kg Milch	2 2	2.000
Kalbin tr., 22 kg Milch	14 12	1.762
Jungkalbinnen II	32 28	854
Stiere A	7 7	2.836
Zuchtkälber II	25 25	624

Nutzrindermarkt Traboch: Qualitätsbasierte Preisbildung

18. August	Zweineutuzung		Milchrassen		Kreuzungen	
	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.
Stierkälber bis 80 kg	70,93	4,47	69,50	2,14	67,75	4,96
Stierkälber 81-100 kg	89,85	4,78	91,00	2,68	91,25	4,73
Stierkälber 101-120 kg	110,12	4,87	104,00	3,00	110,09	4,96
Stierkälber 121-140 kg	128,87	4,73			125,43	4,60
Stierkälber über 141 kg	184,79	3,84	190,00	2,40	189,33	3,78
Summe Stierkälber	109,25	4,57	117,10	2,53	110,85	4,64
Kuhkälber bis 80 kg	69,80	3,29			72,21	3,42
Kuhkälber 81-100 kg	90,71	3,26	91,50	1,45	91,50	3,50
Kuhkälber 101-120 kg	109,80	3,40			116,78	3,72
Kuhkälber 121-140 kg	128,00	3,29	124,00	2,00	125,75	3,70
Kuhkälber über 141 kg	204,80	3,00			183,20	3,39
Summe Kuhkälber	117,64	3,20	102,33	1,67	116,17	3,51
Einsteller bis 12 M.	346,62	2,27			386,38	2,44
Kalbinnen bis 12 M.	305,25	2,40	239,50	1,05	335,43	2,35
Kalbinnen über 12 M.	500,00	1,90	438,00	1,30	393,50	1,79
Summe Kühe	664,54	1,35	637,00	1,23	675,00	1,46

Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO **Kurs** **Vorper.**

Spotmilch Italien, 9.8.	34,3	34,0
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Juli	30,1	28,8
Flüssigmilch EEX Leipzig, €/t, Aug., 17.8.	30,70	31,90
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 4.8.	- 5,1%	- 0,7%

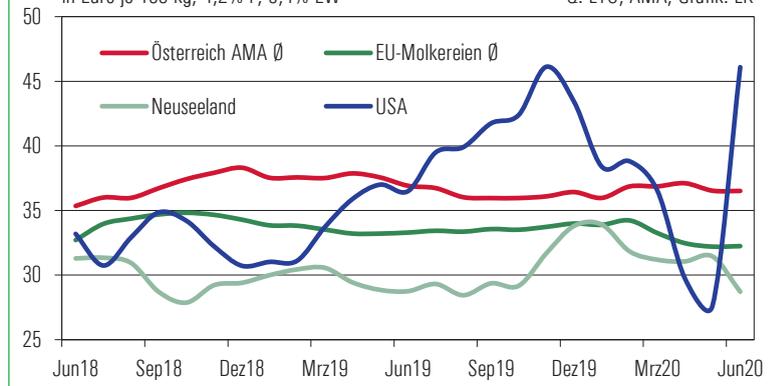
Erzeugerpreise Lebendrinder

10. bis 16.8., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	756,0	1,33	+ 0,02
Kalbinnen	493,3	1,89	- 0,08
Einsteller	281,6	2,49	+ 0,11
Stierkälber	113,9	4,55	+ 0,22
Kuhkälber	111,7	3,43	+ 0,17
Kälber ges.	113,2	4,17	+ 0,10

Internationaler Milchpreisvergleich

in Euro je 100 kg; 4,2% F; 3,4% EW Q: LTO, AMA; Grafik: LK



SCHLACHTRINDERMARKT: Begrenztes Angebot, stabile Preise



Kühe lebend

in Euro je Kilogramm, inkl. Vermarktungsgebühren

Grafik: LK



Am heimischen Schlachtrindermarkt und auf den umliegenden Märkten ist vor allem der Teich bei Kühen ausgefischt zu sein. Daher tendieren die Preise sehr stabil.

Notierung EZG Rind

17. bis 22.8., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	3,31/3,35
Ochsen (300/440)	3,31/3,35
Kühe (300/420), R2	2,28/2,45
Kalbin (250/370)	2,98
Programmkalbin (245/323)	3,31
Schlachtkälber (80/110)	5,10

Zuschläge im Detail unter 0316/421877 und 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (340/420), 20-36 M.	4,25
Styriabeef, JN-Proj., R2/3, ab 190/200	4,85
Murbodner-Ochse (EZG)	4,50

Notierungsband Rinderringe

17. bis 22.8., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	3,31 - 3,39
Kühe	2,24 - 2,64
Kalbin/Qualitätskalbin	2,98 - 3,30
Ochsen	3,31 - 3,39
Kälber	5,10 - 5,40

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu- u. Abschläge, August aufl. bis KW 33

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	3,82	-	-
U	3,67	2,77	4,05
R	3,52	2,70	3,74
O	3,23	2,42	2,69
Summe E-P	3,61	2,52	3,88
Tendenz	+ 0,08	+ 0,10	+ 0,15